



Ist es
möglich,
Tausenden
zu einem
neuen Leben
zu verhelfen?

Es geschieht.

Möchten auch Sie Teil der
solidarischen Kette
werden?

ICH UNTERSTÜTZE DEN **STERN DER HOFFNUNG E.V.**

Post oder E-Mail an: sternderhoffnung@gmx.com

Mit folgenden Angaben: Vorname, Name, Adresse, E-Mail, Telefon

Ich unterstütze den Stern der Hoffnung e.V. mit einem Betrag von

• _____ Euro pro Monat / anderer Zeitraum: _____

durch Überweisung auf das Konto **DE43 4726 0121 8829 7979 00**, Volksbank Paderborn oder

durch **Einzugsermächtigung**: Hiermit ermächtige ich den Verein Stern der Hoffnung mit SEPA-Lastschriftmandat meinen wiederkehrenden Mitgliedsbeitrag (s. o.) von meinem Konto IBAN

_____ einzuziehen – Gläubiger Id DE30ZZZ00000453583, Mandatsreferenz „Spende/Beitrag“. Die Mitgliedschaft kann jederzeit ohne Frist gekündigt werden. Zugleich weise ich meine Bank an, diese Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum und Unterschrift

STERN DER HOFFNUNG

INTERNATIONALE AIDS-HILFE



Sterne werden erst
im Dunkel sichtbar

Sie weisen den Weg
von einem zum andern



IST ES DENKBAR,

dass Kinder und Jugendliche, die im Elend der lateinamerikanischen Metropolen und in der absoluten Armut von Benin (Westafrika) verlassen leben, keine Chance für ein eigenständiges Leben erhalten?

SO IST ES.

In Benin sind 80 % der Menschen von jeder medizinischen und sozialen Hilfe ausgeschlossen. In São Paulo (Brasilien) leben etwa 5 Millionen im absoluten Elend, wobei sich die Marginalisierung der HIV-positiven Drogenabhängigen besonders dramatisch auswirkt.

WAS GESCHIEHT?

Der **STERN DER HOFFNUNG** pflegt in 15 brasilianischen und afrikanischen Stationen HIV-Positive, an AIDS Sterbende, Drogenabhängige und Unterernährte. Er bietet verwaisten Kindern Schulen, ein lebendiges Zuhause und eine Zukunft.

DIE HILFSWERKE

IN BRASILIEN

- Das **Land der Verheißung**: 9 Häuser für ca. 90 Drogenabhängige und HIV-Positive
- Ein Hospiz für 45 HIV-Positive ältere und verarmte Menschen im Osten von São Paulo
- 3 Häuser für schwerstkranke Kinder
- Die **Mineradora**: Betreibung einer Mineralwasserquelle, die zur Selbstfinanzierung der Hilfswerke beiträgt

IN BENIN (WESTAFRIKA)

- Frauengruppen **Magnificat**, die gegen das AIDS-Tabu kämpfen
- Hauspflegedienst, Sozialdienst für Waisen, verletzte Kinder und HIV-Positive von Cotonou und Bohicon
- Aufbau und Unterhalt einer modernen Schule für gehörlose Kinder in Bohicon

WIE HELFEN?

Sie unterstützen keine Institution, Sie helfen direkt Mitmenschen in Not.

- Durch die Unterstützung des Vereins **STERN DER HOFFNUNG**
- Durch Spenden, Vermächtnisse und Sammlungen bei Geburtstagen, Festen und Trauerfeiern
- Durch das Bekanntmachen des **STERN DER HOFFNUNG** in Pfarreien, Schulen, Vereinen und Solidaritätsgruppen

KONTAKTE

Lisette Eicher (Fribourg) gründet 1988 den Sozialdienst in den Elendsvierteln von São Paulo. Seither wächst die internationale Zusammenarbeit dynamisch weiter.

Stern der Hoffnung e.V. AIDS-Hilfe international
Färberstr. 17, 86157 Augsburg
Tel. (0821) 54 28 510
sternderhoffnung@gmx.com
www.sternderhoffnung.de

Lisette und Prof. Dr. Peter Eicher
Route Neuve 7A, CH-1700 Fribourg
+41 (0)76 435 01 84, lisette.eicher@gmx.de

SPENDEN – steuerabzugsfähig

KONTO: DE43 4726 0121 8829 7979 00
Volksbank Paderborn, DGPBDE3MXXX